

So kommt der Weihnachtsbaum sicher nach Hause

Stadthagen, Lk. Schaumburg (NI). Zu Weihnachten werden nicht nur Geschenke gekauft, sondern in den meisten Fällen auch ein Tannenbaum. Häufigstes Transportmittel ist auch hier das Auto. Der Automobilclub von Deutschland empfiehlt, den Weihnachtsbaum nach Möglichkeit im Fahrzeuginneren mitzunehmen. Eingewickelt in ein Transportnetz und bei umgeklappter Rückbank sollte er am besten mit dem Stamm nach vorne in den Kofferraum und gegen die Rückenlehne des Beifahrersitzes gelegt werden. Zudem rät der AvD zu zusätzlichen Gurten, um die Ladung zu sichern. Aufgrund des möglichen Nadelverlusts kann eine Decke unter dem Baum nicht schaden.

Sollte die Tannenspitze mehr als einen Meter über das Fahrzeugende hinausragen, muss sie mit einem roten Tuch oder einer kleinen Leuchte gekennzeichnet werden. Zu beachten ist, dass die Rückleuchten bzw. das Kennzeichen nicht verdeckt werden und gut sichtbar bleiben. Sollte die Kennzeichnung des Überhangs fehlen, droht ein Bußgeld in Höhe von 25 Euro.

Ist der Festtagsschmuck zu groß für den Kofferraum, wird er in der Regel auf dem Dach transportiert.

„Aber nur mit einem entsprechenden Dachgepäckträger“, warnt der AvD. Hierbei gilt ebenfalls, den Baum mit dem Stamm in Fahrtrichtung anzubringen und mit Gurten gut zu befestigen. Dabei darf die Ladung vorne und seitlich nicht über das Auto hinausragen. Schwere und sperrige Gegenstände, die nicht ausreichend gesichert sind,

können für alle Verkehrsteilnehmer gefährlich werden. Fehlt die Ladungssicherung ganz, kann das zu mindestens 60 Euro Strafe sowie einem Punkt in Flensburg führen.

Geht der Baum verloren, drohen 35 Euro Bußgeld wegen Verkehrsbehinderung. Bei Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer oder einem dadurch verursachten Unfall kann dies zu 75 Euro Strafe und einen Punkt in Flensburg führen. Und die Versicherung kann im Kaskofall ihre Leistungen mindern oder ganz streichen.

Der AvD rät grundsätzlich dazu, die Fahrt mit dem Weihnachtsbaum an Bord möglichst kurz zu halten und nicht noch unterwegs anzuhalten oder Umwege zu machen.

Text, Foto: : Auto-Medienportal.Net

